



Kultur am Nachmittag



Konzert für Cello und Klavier

mit Schülern des Landesmusikgymnasiums Montabaur

Dienstag, 22. März 2011, 15.00 Uhr
Josef-Kohlmaier-Halle, Limburg

Werke von:

R. Schumann, E. Bloch, M. Bruch, G. Fauré und D. Popper

Veranstalter:



**Kulturvereinigung
Limburg**

**Senioren Union
Limburg**

Mit freundlicher Unterstützung der

Sparda-Bank

www.sparda-hessen.de

Der Eintritt ist frei. Beitrag zur Kostendeckung erwünscht.

Programm 22. März Stadthalle Limburg „Don Assurdo“

Robert Schumann	Fantasiestücke mop. 73
Gabriel Fauré	Elégie
Max Bruch	Kol Nidrei
Ernest Bloch	Jewish Life: Prayer, Supplication, Jewish Song
David Popper	Ungarische Rhapsodie op. 68

Oliver Léonard, geboren 1994, besucht die zwölfte Klasse des Landesmusikgymnasiums RLP in Montabaur und begann im Alter von sieben Jahren das Cellospiel.

Zur Zeit nimmt er Unterricht bei Prof. Michael Sanderling an der Hochschule für Musik und darstellende Künste in Frankfurt.

Er ist Solocellist im Kammerorchester „musica viva“ am LMG sowie seit Nov. 2010 in der „Deutschen Streicherphilharmonie“, mit der er unter anderem in Berlin, Potsdam und in der Alten Oper Frankfurt/Main konzertierte.

Er nahm an mehreren Meisterkursen teil (z.B. in Brügge/Belgien) und ist mehrfacher Preisträger des Wettbewerbs „Jugend musiziert“ – zuletzt beim Bundeswettbewerb in Lübeck.

Im Dezember 2010 erhielt er ein Stipendium der Kreissparkasse Westerwald.

Die Frankfurter Neue Presse vom 1. November 2010 schrieb über das Konzert der Bundespreisträger „Jugend musiziert“ im Schloss Montabaur: „...Sensationell aber war an diesem Abend der Cellist Oliver Léonard, dessen Interpretation von David Poppers «Ungarischer Rhapsodie» so fesselnd war, dass man sich dieses Werk in mehrfacher Länge gewünscht hätte. Da sausten die Töne und waren dennoch fein ziseliert; da entfaltete der Musiker eine Dynamik, die die Zuhörer faszinierte....“.

Gemeinsam mit seinem Kammermusikpartner Felix Luxem (Klavier) gründete er das „Duo Assurdo“.

Felix Luxem, geboren 1993, ist ebenfalls Schüler des Landesmusikgymnasiums in Montabaur und erhält privaten Klavierunterricht an der Musikhochschule Köln.

Zusätzlich absolviert er regelmäßig Meisterkurse bei verschiedenen Professoren.

Seit 2004 nimmt er regelmäßig am Wettbewerb „Jugend musiziert“ teil und errang seitdem zahlreiche erste Preise sowohl als Solist als auch im Ensemble und als Klavierbegleiter.

Auch beim „Bitburger Klavierwettbewerb“ ist er mehrfacher Preisträger.

In den Jahren 2007 und 2008 war Felix Luxem Stipendiat der Sparkassenstiftung Westerwald.

Viele Auftritte, z.B. bei Bundespreisträgerkonzerten von „Jugend musiziert“, Konzerten des Landesmusikgymnasiums, Abschlusskonzerten von Seminaren und Meisterkursen sowie als Klavierbegleiter verschiedener Chöre runden seine musikalischen Tätigkeiten ab.

Seine musikalische Vielseitigkeit zeigt sich außerdem in der Gründung des „Duo Assurdo“ gemeinsam mit seinem Kammermusikpartner Oliver Léonard (Violoncello).